Dokumentation der Entwicklung im letzten Kindergartenjahr

Name: Vorname: GebDatum:	•••••	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	•••••	Kinderga Gruppe:		•••••••	••••••
Beobachtungs	szeitrau	m: O Novembe	er A	März (ein zwei	ter Ein	ıtrag erfolg	t bei Bedarf)
Alter des Kine	des:	Jahre	Monat	te O	Kann-	-Kind O	Regel-Kind
A. Basisf	funktio	onen: Entwick	dungs	stand			
A 1) Motori	k						
Grobmotorik							
1. Es kann la	ufen, sp	ringen, hüpfen, b	alancie	ren (vorwärts/rü	ickwärt	is).	
sicher		meist sicher		teilweise siche	er	unsicher, unkoordi	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
unterscheiden		Das Kind kann o orisch umsetzen.					
sicher		meist sicher		teilweise siche	er	kaum/ nio	cht
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
3 Rewegungsd	rano: Ds	as Kind verhält si	ich				
ruhig, entspan		meist ruhig		unruhig		sehr unru	hig
0	Δ	Δ	Δ	0	Δ	0	Δ
b) Feinmotori		Anspitzer, Nadel (etc. und	Materialien (Pa	onne. W	folle. Stoff et	c.) um.
sicher		meist sicher					
						mit viel Hi	lfe
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
5. Das Schließe Schuhen) geling		nöpfen und Reiß	verschli	_		on Schleifen	(bei
sicher		meist sicher		teilweise siche	er	ungeschie Hilfe/ nic	ckt/mit viel cht
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
6. Koordination abheften.	n Auge-I	Hand: Es kann	Perlen				
sicher		meist sicher		teilweise siche	r	ungeschie Hilfe/ nic	ckt/mit viel cht

sicher	meist sicher	Dreiiii	teilweise sicher		kaum/ nicht	
 Δ 	0	Δ	0	Δ	0	Δ
<u> </u>						
8. Beim Aus- und Nacl	hmalen kann das	Kind Bo	egrenzungen ei	nhalter	1.	
sicher	meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
\circ Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
Händigkeit: rech	ts: 🗆 links	s: 🗆	noch nicht ei	ndeuti	g: 🗆	
Bemerkungen:						
A A) TT/ 1						
A 2) Wahrnehmu	ng					
a) Visuelle Wahrneh	mung					
9. Das Kind kann F	arhen erkennen u	ınd hen	ennen			
sicher	meist sicher	ina ben	teilweise sicher		kaum/ nicht	
\circ Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
					<u> </u>	
10. Es kann die "Geon	netrischen Grund	formen	' erfassen und b	enenn		
sicher	meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
\circ Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
11 D - 17: 1	D - 11 A 1-1	" C - (L	-: M4 D:1J		-1.44)	
11. Das Kind erkennt	meist sicher	aure (b	teilweise sicher		kaum/ nicht	
\circ Δ	o	Δ	o	Δ		Δ
<u> Δ</u>	1 0	Δ		Δ	1 0	Δ
b) Auditive Wahrnel	hmung					
12. Es erkennt und un	terscheidet versch	iedene	Geräusche			
sicher	meist sicher		teilweise		kaum/ nicht	
\circ Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
- \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \			1			
c) Taktile Wahrnehr	nung					
13. Berührungsempfin zu.	den: Körperliche	Berühi	rungen (z. B. Hand	l geben	, Trösten) lässt	das Kine
von allen Kindern	größtenteils		nur von bestimi	nten	von niemand	em
und der Erzieherin/			Personen			
dem Erzieher						
ο Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
Damarlanasas						
Bemerkungen:						

A3) Sprache

14. Das Kind zei	gt sich	bei spontanen Spr	echgel	egenheiten			
sicher		meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
(sprechfreudig,				(wortkarg)		sprechbereit	
aufgeschlossen)							
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
				1		1	
15. Es versteht u	nd füh	rt Aufgaben au	ıs.				
sicher		meist sicher		teilweise sicher		kaum/ keine	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
	icht	. klar und deutlich	•			1	111 1 /
sicher		meist sicher		teilweise sicher		noch unverständ	
stets klar und		meist klar und		teilweise deutlich	n	stotternd/ zu leise	
deutlich		deutlich					
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
17. Wortschatz:	Es kar	ın sich sprachlic	h vers	tändigen.			
sicher		meist sicher		teilweise sicher		mit einem gerin	gen
						Wortschatz	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
		. ähnlich klingende	e Wört	ter und kann auf V	Vörter	passende eigene	
Reimwörter find	en.	T		T		T	
sicher		meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
19. Es kann di	e Silbe	n eines Wortes erk	ennen	und betonen (z. B	. Mitk	latschen, Mitstam	pfen).
sicher		meist sicher		teilweise sicher	-	kaum/ nicht	<u>r - /- /- </u>
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
20 D IV: 11					***		
	ın g	leiche Anlaute erke	ennen		ies w		
sicher		meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
Bemerkungen:							

A 4) Kognition

A 4) Kogn	ition						
	t als Me	nge auf einen Blic	ck ohne	Abzählen.			
5		4		3		2	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
22. Das Kind fehlerlos z		ständig unter Stü	ick-für-	Stück-Zuordnung	(z.B.	Gegenstand - Kin	d)
über 10		bis 10		bis 5		weniger als 5	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
23. Es verstel verschiedene			,,viel, v	venig, mehr, gleichv	iel, v	veniger als, mehr	als" i
sicher		meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
Reihenfolge of sicher		meist sicher	Α	teilweise sicher	٨	kaum/ nicht	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
sicher	Δ	meist sicher	Δ	teilweise sicher	Δ	kaum/ nicht	2
Bemerkunge	en:						
		otionalverhal					
26. Hilfsbere beim Ankleic		Venn ein anderes	Kind S	chwierigkeiten hat ((z.B. 1	mit Spielgegensta	nd,
hilft es sofor		hilft es in bestim		hilft es nach		hilft es auch na	
unaufgeforde	ert	Situationen und/ bei bestimmten Kindern	oder	Aufforderung		Aufforderung nicht	selter
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
				1			
				ind etwas wegnimm			
setzt es sich		versucht es zue		sucht es sofort die		wehrt es sich n	
friedliche Ar	t aurch	sich auf friedlic		Hilfe der Erziehe	rın,	beginnt zu wei	
oder macht	ahlä aa	Art durchzusetz	zen	des Erziehers/	iac	reagiert es agg	ressi
Lösungsvors	cniage			reagiert es teilwe	ise		
				aggressiv			

Δ

Gesellschaftsspie				1.914 - 4 11 1	/		
hält es immer ein		hält es meistens		hält es teilweise ein/		verändert es nach	
		ein		versucht es zu		eigenen	
				umgehen		Vorstellungen/ h	ait
						es nicht ein	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
29. Gruppenfähig	gkeit:	Das Kind kann sich i	n di	e Klein- und Großg	rupp	e	
integrieren		meistens integriere	teilweise integrieren/ ordnet sich teilweise		kaum/		
					nicht integrieren/	,	
				unter / zeigt sich		ordnet sich ständ	lig
				teilweise dominant		unter / ist domina	ınt
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
30. Zusammenar	beit: I	Es stört andere Kinde selten	er, d	ie spielen, basteln, z ab und zu	zeichi	nen häufig	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
	_		_		_		_
Reihe ist.	le: Be	i gemeinsamen Aktiv	itäte	,	Mühe		n der
keine		selten		ab und zu		häufig	
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
	oleran	z: Wenn ihm beim S	piele		missli		
konstruktiv		ruhig, kontrolliert		ärgerlich		impulsiv, aggress	siv
0	Δ	0	Δ	0	Δ	0	Δ
		it / Stimmung: Im em					
ausgeglichen		meist ausgeglichen					
				empfindlich/		es weint oft/	,
				reizbar		überempfindlich/ gereizt	
0	Δ		Δ	0	Δ	0	Δ
Bemerkungen: C. Lern- und							
34. Sorgfalt: Im U	U mga i	ng mit Spielsachen ist	t das	Kind			
sorofältig		meist sorofältio		unachtsam		grob/ zerstörerisc	h

28. Regelbewusstsein: Einfache Spielregeln bei Gruppenspielen wie Fangen, Verstecken,

35. Sorgfalt: Beim Ma	len und Gestalten arbe	eitet	es			
genau und sauber	meist genau und		teilweise genau und		ungenau und	
	sauber		sauber, flüchtig		unsauber	
\circ Δ	0 /	Δ	0	Δ	0	Δ
36. Ausdauer: Angefar	ngene Tätigkeiten führ	t es	zum Abschluss.			
stets	meistens		teilweise		selten/ nicht	
\circ Δ	0 /	Δ	0	Δ	0	Δ
37. Arbeitstempo: Das	Arbeitstempo ist de	er S	ituation angepasst.			
stets	meist sicher		teilweise sicher		kaum/ nicht	
\circ Δ	0 /	Δ	0	Δ	0	Δ
38. Wissensdrang: Das	Kind ist wissbegier	rig.				
sehr	meistens		teilweise/ nur bei		kaum/nicht	
			bestimmten Theme	n		
\circ Δ	0 4	Δ	0	Δ	0	Δ
		•				
39. Leistungsbereitsch	aft: Es zeigt Willen,	, Zie	ele zu erreichen.			
einen ausgeprägten	guten		in bestimmten		kaum/ keinen	
			Situationen			
\circ Δ	\circ Δ	1	0	Δ	0	Δ
Bemerkungen:						
☐ Mit der Weit bin ich / sind wi				ıle (Ochtersum	
Unterschrift Erzie	her(in) /innen		Unterschrift der	·/ s]	Erziehungsberecht	igen
Verantwortlich:	Modellprojekt Brücke (Kindergarten St. Altt Kindertagesstätte Vill	frie	d, Kindertagesstätte			

Der Dokumentationsbogen wurde beschlossen am 15.04.2010.